

# Kompetenzdomänen finanzieller Grundbildung aus Sicht des Mathematikunterrichts der Grundschule

Prof. Dr. Silke Ladel, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Von 2020 bis 2024 fördert die Sparkassenstiftung Ostalb das Projekt „Mit uns kannst du rechnen“ an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Ziele des Projekts „Mit uns kannst du rechnen!“ sind

- Kinder und Jugendliche in die Lage zu versetzen ihre mathematischen Kompetenzen im Alltag einzusetzen und in konkreten Situationen zu nutzen,
- den Kindern und Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten an die Hand zu geben, ihre Einnahmen und Ausgaben im Überblick zu haben, um dadurch Schulden zu vermeiden,
- den Kindern und Jugendlichen mögliche Einflüsse auf ihren Konsum bewusst zu machen, so dass diese ihr Kaufverhalten entsprechend anpassen können.

Durch eine frühzeitige Beschäftigung mit dem Thema „Geld und Konsum“ soll einer Überschuldung auch im späteren Lebensverlauf vorgebeugt werden. Hierzu werden auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse didaktische Materialien entwickelt, die in interaktiven Ausstellungen und Workshops mit Kindern und Jugendlichen zum Einsatz kommen. Ebenso werden Materialien für den Einsatz an Schulen entwickelt.

Hierfür wurde das Kompetenzmodell „Finanzielle Grundbildung“ aus dem Projekt CurVE (Mania & Tröster 2015) als Grundlage genommen und für den Mathematikunterricht an Grundschulen angepasst und weiterentwickelt.

## Referenz:

Projekt CurVe (2015). Kompetenzmodell „Finanzielle Grundbildung“. URL: [http://die-curve.de/content/PDF/DIE\\_Kompetenzmodell.pdf](http://die-curve.de/content/PDF/DIE_Kompetenzmodell.pdf)

Version 2: April, 2023

Lizenz: CC BY 4.0



Kompetenzdomänen finanzieller Grundbildung	Subdomänen	(Handlungs-)Anforderungen in Alltagssituationen			Zuordnung Bildungsplan Mathematik
		innermathematische Kompetenzen	Fachübergreifende Kompetenzen	Zuordnung zu Modulen des Projekts „Mit uns kannst du rechnen“	
1. Einnahmen	1.1 Taschengeld	Die Kinder... • können ihre Einnahmen addieren.	Die Kinder... • wissen, dass ihr Taschengeld aus den Einnahmen der Eltern stammt. • wissen, dass der Erhalt von Taschengeld keine Selbstverständlichkeit ist und kein Anspruch darauf besteht. • gehen verantwortungsbewusst mit ihrem Taschengeld um.	Modul „Mein Geld im Überblick“ • Welcher Taschengeld-Typ bist du? <i>Für Sek I/II:</i> • Welcher Geld-Typ bist du?	Leitidee „Zahl und Operation“ • Rechenoperationen verstehen und beherrschen - beherrschen die Grundaufgaben des Kopfrechnens (u.a. Zahlzerlegungen, Einsplusein, Einmaleins) gedächtnismäßig und leiten deren Umkehrungen sicher ab, - verstehen mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien zu den vier Grundrechenarten und setzen diese flexibel ein, - erkennen, erklären und nutzen Rechengesetze (z.B. Kommutativgesetz: Tauschaufgaben), - verstehen schriftliche Verfahren der Addition, Subtraktion und Multiplikation, beschreiben den Algorithmus, führen diesen geläufig aus und wenden ihn bei geeigneten Aufgaben an, - kontrollieren Lösungen durch geeignete Vorgehensweisen (z.B. Überschlagsrechnung, Umkehroperation).
	1.2 Aufbesserung des Taschengelds	Die Kinder... • wissen, dass sie selbst durch Mithilfe / Mitarbeit ihr Taschengeld aufbessern können. • kennen Möglichkeiten ein kleines Taschengeld extra zu verdienen (z.B. Tierbetreuung, Gartenhilfe, Einkäufe)	Modul „Mein Geld im Überblick“ • Tipps zur Aufbesserung deines Taschengelds <i>Für Sek I/II:</i> • Schülerjobs		
	1.3 Wertgegenstände	Die Kinder... • wissen, dass ihre Spielsachen und Gegenstände einen Wert haben. • können den Wert ihrer Spielsachen und Gegenstände einschätzen.	Die Kinder... • gehen wertschätzend mit ihren Spielsachen und Gegenständen um.	Modul „Zeitreise des Geldes“ • Tauschhandel  Modul „Werbung - Werbung im Supermarkt“ • Preise einschätzen	Leitidee „Größen und Messen“ • über Größenvorstellungen verfügen - vergleichen und ordnen Größen (Geldwerte, ...) - kennen Standardeinheiten (zu Geldwerten...) und setzen diese im jeweiligen Größenbereich zueinander in Beziehung, - entwickeln und nutzen Vorstellungen über Repräsentanten für Standardeinheiten und im Alltag bedeutsame Größen

<b>2. Geld und Zahlungsverkehr</b>	<b>2.1 Geldsystem</b>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Geldbeträge miteinander vergleichen, Münzen und Scheine ordinal sortieren.</li> <li>• können Geldbeträge auf unterschiedliche Art und Weise legen (Geld wechseln).</li> </ul>	<p>Die Kinder kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinn und Funktion des Geldes.</li> <li>• alle Scheine und Münzen.</li> <li>• die Bankkarte (für Kinder ab 7 Jahren).</li> </ul>	<p>Modul „Zeitreise des Geldes“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschhandel</li> <li>• Geschichte des Geldes</li> </ul>	<p>Leitidee „Größen und Messen“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Größenvorstellungen verfügen <ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen und ordnen Größen (Geldwerte, ...)</li> </ul> </li> <li>• Größen messen und Maßangaben bestimmen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Benenne Größenangaben mit verschiedenen Einheiten und stellen diese in unterschiedlichen Schreibweisen dar.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>2.2 Zahlungsverkehr</b>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können mit Bargeld bezahlen.</li> </ul>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten (z.B. Bargeld und bargeldlose Zahlung).</li> </ul>	<p>Modul „Mein Geld im Überblick“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hannah in der Klemme</li> </ul> <p><i>Für Sek I/II:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zahlungsarten - bargeldloses Zahlen</i></li> </ul> <p><i>Für Sek I/II:</i></p> <p><i>Modul „Sicherheit“</i></p>	<p>Leitidee „Zahl und Operation“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen verstehen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Grundaufgaben des Kopfrechnens (u.a. Zahlzerlegungen, Einsplusein, Einmaleins) gedächtnismäßig und leiten deren Umkehrungen sicher ab,</li> <li>- verstehen mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien zu den vier Grundrechenarten und setzen diese flexibel ein,</li> <li>- erkennen, erklären und nutzen Rechengesetze (z.B. Kommutativgesetz: Tauschaufgaben),</li> <li>- verstehen schriftliche Verfahren der Addition, Subtraktion und Multiplikation, beschreiben den Algorithmus, führen diesen geläufig aus und wenden ihn bei geeigneten Aufgaben an,</li> <li>- kontrollieren Lösungen durch geeignete Vorgehensweisen (z.B. Überschlagsrechnung, Umkehroperation).</li> </ul> </li> </ul> <p>Leitidee „Zahl und Operation“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen in Kontexten anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden bei Sachaufgaben Rechenoperationen an und beschreiben die Beziehungen zwischen der Sache und den einzelnen Lösungsschritten,</li> <li>- runden und überschlagen sachadäquat.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>2.3 Geldanlage</b>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können ihre Einnahmen und Ausgaben überprüfen.</li> </ul>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen das Kinderkonto (ab 7 Jahren) (<a href="https://bankenverband.de/blog/kinder-geld-konto/">https://bankenverband.de/blog/kinder-geld-konto/</a>)</li> </ul>	<p>Modul „Mein Geld im Überblick“</p>	<p>Leitidee „Zahl und Operation“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen verstehen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> <li>- kontrollieren Lösungen durch geeignete Vorgehensweisen (z.B. Überschlagsrechnung, Umkehroperation).</li> </ul> </li> </ul>

<b>3. Ausgaben und Kaufen</b>	<b>3.1 Einkaufen</b>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Einkaufssummen überschlagen und exakt berechnen.</li> <li>• können Bezahlungen vornehmen.</li> <li>• können Rückgeld überschlagen und exakt berechnen.</li> <li>• können Rückgeld überprüfen.</li> </ul>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine Einkaufsliste schreiben.</li> <li>• kennen unterschiedliche Einkaufsmöglichkeiten.</li> </ul>	Modul „Werbung“ - Werbung im Supermarkt“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Preise einschätzen beim Einkaufen</li> <li>• Überschlagsrechnung beim Einkaufen</li> </ul>	Leitidee „Größen und Messen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Größenvorstellungen verfügen <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Standardeinheiten (zu Geldwerten...) und setzen diese im jeweiligen Größenbereich zueinander in Beziehung.</li> </ul> </li> <li>• Mit Größen in Kontexten umgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>- schätzen Größen sachadäquat und mit Bezug zu geeigneten Repräsentanten,</li> <li>- rechnen in Sachsituationen angemessen mit Näherungswerten und prüfen Ergebnisse auf Plausibilität,</li> <li>- lösen Sachaufgaben mit Größen.</li> </ul> </li> </ul> Leitidee „Zahl und Operation“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen in Kontexten anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden bei Sachaufgaben Rechenoperationen an und beschreiben die Beziehungen zwischen der Sache und den einzelnen Lösungsschritten,</li> <li>- runden und überschlagen sachadäquat.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>3.2 Angebote</b>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Preise von Angeboten oder Produkten vergleichen.</li> <li>• können Angebote miteinander vergleichen (hinsichtlich der Menge, Größe, Gewicht, Qualitätskriterien u.a.)</li> </ul>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen typische Marketingtricks und Kundenfallen.</li> <li>• kennen Einsatzmöglichkeiten von Rabatkarten, Gutscheinen und Sonderangeboten.</li> <li>• kennen Vorteile und Nachteile von Rabatkarten, Gutscheinen und Sonderangeboten.</li> </ul>	Modul „Werbung“ - Werbung im Supermarkt“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbetricks im Supermarkt</li> <li>• Mogelpackungen</li> </ul> Für Sek I/II: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Influencer-Marketing</i></li> <li>• <i>Product Placement</i></li> </ul> Modul „Dynamic Pricing“ Für Sek I/II: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Dynamic Pricing</i></li> <li>• <i>Chancen und Risiken des Dynamic Pricing</i></li> <li>• <i>Tipps für den Umgang mit Dynamic Pricing</i></li> </ul>	Leitidee „Muster, Strukturen und funktionaler Zusammenhang“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionale Beziehungen erkennen, beschreiben und darstellen <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen und beschreiben funktionale Beziehungen in Sachsituationen (z. B. Menge - Preis),</li> <li>- erkennen, beschreiben und stellen funktionale Beziehungen in Tabellen dar,</li> <li>- lösen Sachaufgaben zu funktionalen Zusammenhängen (z. B. Proportionalität).</li> </ul> </li> </ul> Leitidee „Größen und Messen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Größenvorstellungen verfügen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen und ordnen Größen (Geldwerte, ...)</li> </ul> </li> <li>• Größen messen und Maßangaben bestimmen <ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen Größenangaben mit verschiedenen Einheiten und stellen diese in unterschiedlichen Schreibweisen dar.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>3.3 Ausgaben</b>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können einzelne Ausgaben zusammenzählen</li> <li>• Gesamtkosten eines Zeitraums (z.B. eines Monats) berechnen</li> </ul>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Käufe hinsichtlich ihrer Notwendigkeit einschätzen.</li> <li>• wissen, wie sie mit ihren Wünschen umgehen können.</li> <li>• können Entscheidungen aufgrund von vorhandenen Auswahlkriterien treffen</li> </ul>	Modul „Mein Geld im Überblick“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuordnung Bälle mit Bildern</li> <li>• Das Wunsch-Sparschwein</li> </ul> Modul „Konsum - Reise der Jeans“	Leitidee „Zahl und Operation“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen verstehen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien zu den vier Grundrechenarten und setzen diese flexibel ein,</li> <li>- kontrollieren Lösungen durch geeignete Vorgehensweisen (z.B. Überschlagsrechnung, Umkehroperation).</li> </ul> </li> </ul> Leitidee „Größen und Messen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Größen in Kontexten umgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>- schätzen Größen sachadäquat und mit Bezug zu geeigneten Repräsentanten,</li> <li>- rechnen in Sachsituationen angemessen mit Näherungswerten und prüfen Ergebnisse auf Plausibilität,</li> <li>- lösen Sachaufgaben mit Größen.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>3.4 Vergünstigungen, Ermäßigungen und Befreiungen</b>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Möglichkeiten und Arten von Ermäßigungen (z.B. Ermäßigung für Familien, Mengenrabatt).</li> </ul>			Leitidee „Muster und Strukturen und funktionaler Zusammenhang“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionale Beziehungen erkennen, beschreiben und darstellen <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen und beschreiben funktionale Beziehungen in Sachsituationen (z. B. Menge - Preis),</li> <li>- erkennen, beschreiben und stellen funktionale Beziehungen in Tabellen dar,</li> <li>- lösen Sachaufgaben zu funktionalen Zusammenhängen (z. B. Proportionalität).</li> </ul> </li> </ul>

<b>4. Haushalten</b>	<b>4.1 Überblick</b>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine Tabelle erstellen, in dieser arbeiten und sie lesen.</li> <li>• können addieren und subtrahieren.</li> </ul>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben einen Überblick über ihr Geld.</li> <li>• können ein Haushaltsbuch anlegen und führen.</li> </ul>	<p>Modul „Mein Geld im Überblick“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einnahmen und Ausgaben - Hannah in der Klemme</li> </ul> <p>Für Sek I/II:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einnahmen und Ausgaben - Selbstcheck: Hast du deine Finanzen im Blick?</i></li> <li>• <i>Einnahmen und Ausgabenanalyse</i></li> </ul>	<p>Leitidee „Daten und Zufall“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Daten umgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen einfache Befragungen und erfassen und strukturieren bei Beobachtungen, Untersuchungen und einfachen Experimenten Daten,</li> <li>- stellen Daten in Tabellen, Schaubildern und Diagrammen dar, auch unter Nutzung digitaler Werkzeuge, und entnehmen Informationen aus Tabellen, Schaubildern und Diagrammen,</li> <li>- interpretieren Darstellungen von Daten und reflektieren diese kritisch,</li> </ul> </li> </ul> <p>Leitidee „Zahl und Operation“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen verstehen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien zu den vier Grundrechenarten und setzen diese flexibel ein,</li> <li>- kontrollieren Lösungen durch geeignete Vorgehensweisen (z.B. Überschlagsrechnung, Umkehroperation).</li> </ul> </li> </ul>
	<b>4.2 Wochen- und Monatsplanung</b>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben berechnen.</li> </ul>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, wie viel Geld ihnen in der Woche / im Monat zur Verfügung steht und können damit planen.</li> <li>• Kaufentscheidungen in Abhängigkeit von den Einnahmen treffen.</li> <li>• Einsparmöglichkeiten suchen und bewusst einsetzen</li> </ul>	<p>Modul „Mein Geld im Überblick“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wünsche</li> <li>• Dein Wunsch-Sparschwein</li> </ul>	<p>Leitidee „Zahl und Operation“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen verstehen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien zu den vier Grundrechenarten und setzen diese flexibel ein,</li> <li>- kontrollieren Lösungen durch geeignete Vorgehensweisen (z.B. Überschlagsrechnung, Umkehroperation).</li> </ul> </li> </ul>
	<b>4.4 Risikomanagement</b>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Wahrscheinlichkeit von Zufallsexperimenten einschätzen.</li> </ul>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass Dinge unvorhergesehen kaputt gehen und neu angeschafft werden müssen.</li> <li>• können Geld für Unvorhergesehenes einplanen.</li> </ul>	<p>Modul „Glücksspiele“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Interessen</li> <li>• Glücksspielrisiken und Gled leihen</li> <li>• Chancen und Risiken abwägen</li> <li>• „Das faire Glücksrad“</li> <li>• „Der faire Spielwürfel“</li> </ul>	<p>Leitidee „Daten und Zufall“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ereignisse bei Zufallsexperimenten untersuchen <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und nutzen Grundbegriffe zur Beschreibung von Zufallsereignissen (sicher, möglich, unmöglich),</li> <li>- schätzen Chancen für das Eintreten von Ereignissen bei alltäglichen Phänomenen oder einfachen Zufallsexperimenten ein und vergleichen (z. B. "ist wahrscheinlicher als", „hat größere Chancen als") diese datenbasiert.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>4.5 Sparen</b>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine mögliche Sparrate berechnen.</li> <li>• können ihren Sparbetrag berechnen.</li> </ul>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen verschiedene Sparmöglichkeiten (Sparschwein, Kinderkonto) und deren Vor- und Nachteile.</li> <li>• können einen Sparbetrag zurücklegen (z.B. Spardose)</li> </ul>	<p>Modul „Mein Geld im Überblick“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tipps zum Sparen</li> </ul>	<p>Leitidee „Zahl und Operation“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen verstehen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien zu den vier Grundrechenarten und setzen diese flexibel ein,</li> <li>- kontrollieren Lösungen durch geeignete Vorgehensweisen (z.B. Überschlagsrechnung, Umkehroperation).</li> </ul> </li> </ul>

5. Geld leihen und Schulden	5.1 Geld leihen	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können berechnen, wie lange es dauert, bis sie Geld zurückgezahlt haben.</li> <li>• haben einen Überblick über geliehenes Geld.</li> </ul>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass es nicht gut ist, sich Geld von anderen zu leihen.</li> <li>• wissen, dass geliehenes Geld wieder zurückgezahlt werden muss.</li> </ul>	Modul „Mein Geld im Überblick“ Für Sek I/II: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Überschuldung</i></li> </ul>	Leitidee „Zahl und Operation“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen verstehen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Grundaufgaben des Kopfrechnens (u.a. Zahlzerlegungen, Einsplusein, Einmaleins) gedächtnismäßig und leiten deren Umkehrungen sicher ab,</li> <li>- verstehen mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien zu den vier Grundrechenarten und setzen diese flexibel ein,</li> <li>- erkennen, erklären und nutzen Rechengesetze (z.B. Kommutativgesetz: Tauschaufgaben),</li> <li>- verstehen schriftliche Verfahren der Addition, Subtraktion und Multiplikation, beschreiben den Algorithmus, führen diesen geläufig aus und wenden ihn bei geeigneten Aufgaben an,</li> <li>- kontrollieren Lösungen durch geeignete Vorgehensweisen (z.B. Überschlagsrechnung, Umkehroperation).</li> </ul> </li> </ul>
	5.2 Ratenkauf	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Ratenkaufvorschläge über die Eltern begründet einschätzen.</li> <li>• können Raten bei den Eltern berechnen.</li> </ul>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Ratenfallen</li> </ul>		
6. Werte	6.1 Freundschaft		Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass Geld wichtig ist, dass es im Leben aber auch andere Dinge gibt, die ebenso bedeutsam sind, wie z.B. Freundschaft.</li> </ul>	Modul „Geld ist schön, aber nicht alles im Leben“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilderkarten und Videoclip</li> </ul>	
	6.2 Nachhaltigkeit / Fair Trade		Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass das günstigste / teuerste Produkt nicht immer das beste ist, sondern auch andere Aspekte wie ökologischer Anbau oder Fair Trade eine wichtige Rolle spielen und berücksichtigt werden sollten.</li> </ul>	Modul „Konsum - Reise der Jeans“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodhi in Bangladesch</li> <li>• Rechnen mit Bodhi</li> <li>• Baumwolle</li> <li>• Anbau Baumwolle</li> <li>• Interaktive Karte zur „Reise der Jeans“</li> </ul> Modul „Konsum - Verpackungsmüll“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verrottungszeiten</li> <li>• Rechnen mit Verpackungsmüll</li> <li>• Die Folgen vom Verpackungsmüll</li> <li>• Warum gibt es so viele Plastikverpackungen?</li> <li>• Symbole beim Einkaufen</li> <li>• Upcycling</li> <li>• Wege der Lebensmittel</li> </ul> Modul „Konsum - Nachhaltigkeit“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschbörse</li> <li>• Second Hand</li> </ul>	Leitidee „Größen und Messen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Größenvorstellungen verfügen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen Standardeinheiten (zu Geldwerte, ...) und setzen diese im jeweiligen Größenbereich zueinander in Beziehung.</li> </ul> </li> <li>• Mit Größen in Kontexten umgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>- schätzen Größen sachadäquat und mit Bezug zu geeigneten Repräsentanten,</li> <li>- rechnen in Sachsituationen angemessen mit Näherungswerten und prüfen Ergebnisse auf Plausibilität,</li> <li>- lösen Sachaufgaben mit Größen.</li> </ul> </li> </ul> Leitidee „Zahl und Operation“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenoperationen in Kontexten anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden bei Sachaufgaben Rechenoperationen an und beschreiben die Beziehungen zwischen der Sache und den einzelnen Lösungsschritten,</li> <li>- runden und überschlagen sachadäquat.</li> </ul> </li> </ul>
	6.3 subjektiver Wert von Gegenständen	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass ihre Spielsachen und Gegenstände einen Wert haben.</li> <li>• können den Wert ihrer Spielsachen und Gegenstände einschätzen.</li> </ul>	Die Kinder... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass die Wertzuschreibung von Gegenständen immer subjektiv ist.</li> <li>• wissen, dass ein Preis immer Aushandlungssache ist.</li> </ul>		